

Sozialdemokratische Partei Muttenz  
4132 Muttenz  
Telefon +41 78 903 46 94  
info@sp-muttenz.ch

Gemeinderat Muttenz  
z. Hd. Gemeindepräsident Peter Vogt  
Kirchplatz 3  
4132 Muttenz

Muttenz, 25. Mai 2018

## **Vernehmlassung zum FEB-Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Muttenz**

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident, sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Wir danken für die Gelegenheit, zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung Stellung nehmen zu können.

Die SP Muttenz begrüsst die Einführung von Betreuungsgutscheinen und hält diese für eine bedarfsorientierte Massnahme, die faire Rahmenbedingungen für alle Eltern und alle Kindertagesstätten schafft, da somit alle Eltern und alle Kindertagesstätten von Subventionen profitieren können. Für die privaten Kindertagesstätten bedeutet dies eine erhebliche Attraktivitätssteigerung.

Da die Gemeinde Muttenz jetzt schon über ein ausgezeichnetes Angebot an familienergänzender Kinderbetreuung verfügt, begrüssen wir es sehr, dass die gemeindeeigenen Betriebe öffentlich bleiben. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine und der Weiterführung der gemeindeeigenen Kindertagesstätten wird ein Angebot bereit gestellt, das den Bedürfnissen aller Akteure entspricht. Dies ist eine faire Lösung für Alle, da Eltern mit Kindern in privaten Kindertagesstätten in den Genuss von Subventionen kommen und gleichzeitig die qualitativ hochwertige Förderarbeit in den gemeindeeigenen Kindertagesstätten aufrechterhalten werden kann. Die gemeindeeigenen Kindertagesstätten geniessen in der Bevölkerung eine sehr hohe Akzeptanz. An der Gemeindeversammlung vom 19. Oktober 2017 hat der Souverän klar kundgetan, dass das Miteinander von öffentlichen und privaten Betrieben weitergeführt werden soll. Deshalb befürworten wir insbesondere § 4, Abs. 4 des FEB-Reglements.

Die gemeindeeigenen Kindertagesstätten erhöhen die Attraktivität unserer Wohngemeinde, da Eltern darauf vertrauen, dass die Gemeinde gut geführte pädagogisch hochstehende Kindertagesstätten bereitstellt. Muttenz zeigt damit, dass hier sozialpolitische Verantwortung wahrgenommen wird. Neu sollen nun die gemeindeeigenen Betriebe auch die schulergänzende Betreuung für die Primarschule bereitstellen. Der SP Muttenz ist es ein grosses Anliegen, dass die Gemeinde die schulergänzende Betreuung (in der Folge „Tagesstruktur“ genannt) für Primarschulkinder als Kernaufgabe anerkennt und zielstrebig vorantreibt. Basel-Landschaft

trat aufgrund einer Volksabstimmung am 26.09.2010 dem HarmoS-Konkordat bei, womit der Halbkanton sich verpflichtet, dem Bedarf entsprechende Tagesstrukturen anzubieten (HarmoS-Konkordat, Art. 11 Abs. 2). Diese Tagesstrukturen sollen über einen blossen Hütedienst hinaus zur Förderung und Begleitung der Kinder beitragen. Dazu braucht es gut ausgebildetes Personal, insbesondere Sozialpädagogen, und eine Tagesstrukturleitung mit ausgewiesenen Fachleuten.

Deshalb sollen die Angebote der Tagesstrukturen flexibel und bedarfsgerecht bereit gestellt werden. Alle Schülerinnen und Schüler, die eine schulergänzende Betreuung beanspruchen, sollen in qualitativ hochstehenden Einrichtungen betreut werden und können dort die Nachmittage gemeinsam gestalten. Die gemeindeeigenen Betriebe wandeln sich somit in multifunktionelle Einrichtungen, die kreativ genutzt werden können. Das traditionelle Familienbild geht mehr und mehr zurück, weshalb die Entwicklung von Tagesstrukturen für die Primarschulen vorangetrieben werden soll. Die Nachfrage wird definitiv weiter steigen.

Mit freundlichen Grüssen

Jonas Eggmann, Co-Präsident SP Muttenz